



<https://blz.li/36o6>

REGIONSVERSAMMLUNG: SPD UND GRÜNE LEGEN KOALITIONSVERTRAG VOR

Veröffentlicht am 05.11.2021 um 15:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

SPD und Bündnis90/Die Grünen in der Region Hannover haben heute einen Koalitionsvertrag für die gemeinsame Arbeit der nächsten fünf Jahre vorgelegt. Das teilten die Vorstände beider Parteien am Freitag mit, nachdem sie "in den vergangenen Wochen intensiv verhandelt haben". "Mit diesem Koalitionsvertrag stellen wir uns gemeinsam der Verantwortung für die Weiterentwicklung der Region Hannover und machen aus ihr eine Vorbild-Region mit Beispielcharakter", erklären Claudia Schüßler, Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Region Hannover und Anne Dalig, Vorsitzende von Bündnis90/Die Grünen Regionsverband Hannover. "Wir haben wirkungsvollen Klimaschutz vereinbart. Die soziale Gerechtigkeit werden wir stärken und die Mobilität für alle Menschen in der Region verbessern", betonen die beiden Parteivorsitzenden. "Um die Beseitigung der 'weißen Flecken' bei der Netzversorgung weiter voranzubringen, setzen wir uns für den Ausbau von Breitband-, Glasfaser- und Funknetz ein. Außerdem wollen wir zeitgemäße und serviceorientierte Dienstleistungen für die BürgerInnen ermöglichen", sagt Anne Dalig. Der Co-Vorsitzende der Grünen, Dr. Henning Krause, fügt hinzu: "Wir dürfen



Arbeiten zusammen (von links): Dr. Henning Krause (Vorsitzender des Grünen Regionsverbands Hannover), Anne Dalig (Vorsitzende des Grünen Regionsverbands Hannover), Evrim Camuz (Grünen-Fraktionsvorsitzende), Steffen Krach (Regionspräsident), Claudia Schüßler (Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Region Hannover), Bernd Rödel (Beisitzer im SPD-Unterbezirksvorstand), Sinja Münzberg (Grünen-Fraktionsvorsitzende) und Silke Gardlo (Vorsitzende der SPD-Region Hannover).

beim Kampf gegen die Klimakrise keine Zeit mehr verlieren und müssen in der Region unseren Beitrag dafür leisten, sodass wir auf den 1,5-Grad-Pfad des Pariser Klimaabkommens kommen. Dafür wollen wir einen massiven Ausbau regenerativer Energieträger auf kommunaler Ebene organisieren und die BürgerInnen daran stärker beteiligen." Dalig und Krause verwiesen in diesem Zusammenhang auch darauf, dass die Mittel für die Klimaschutzagentur aufgestockt und ihre Beratungsleistungen verstärkt werden sollen. Außerdem sieht der Entwurf vor, den Moor- und Waldschutz in der Region zu intensivieren. "Für die Mobilitätswende werden wir mit der Entwicklung eines 365-Euro-Tickets einen weiteren offensiven Schritt gehen und eine kostengünstige Alternative zum Auto schaffen, Claudia Schüßler. "Außerdem werden wir die ersten Radschnellwege bauen und weitere planen. Denn die Zukunft rollt auf zwei Rädern", ist Anne Dalig überzeugt. Die Vorsitzende der SPD-Regionsfraktion Hannover, Silke Gardlo, machte die soziale Komponente deutlich: "Wir wollen uns für eine Weiterentwicklung der sozialen Dienstleistungen, mehr bezahlbaren Wohnraum und qualitativ hochwertige und flächendeckende Gesundheitsversorgung in der Region Hannover einsetzen". Dazu machten Claudia Schüßler und Silke Gardlo deutlich, dass die rot/grüne Koalition weiter dazu steht, das Klinikum Region Hannover in kommunaler Trägerschaft zu erhalten und Privatisierungen ausschließt. Grundlage der Koalitionsgespräche war auf beiden Seiten das jeweilige Wahlprogramm. Die SPD-Region Hannover hat dem Vertrag bereits einstimmig zugestimmt. Den Mitgliedern des Regionsverbandes von Bündnis90/Die Grünen wird der Entwurf bei einer digitalen Mitgliederversammlung am morgigen Sonnabend zur Abstimmung vorgelegt.